

Kupplung Typ 905 für glattendige HDPE-Rohre



3. MARKIERUNG DES ROHRS:
Verwenden Sie ein Lineal, ein Maßband oder die Kartonmanschette und einen Lackstift und bringen Sie eine Markierung von allen HDPE-Rohrenden aus um den ganzen Rohrumfang herum an:

- 3 ¾ Zoll/86 mm für Rohrgrößen von 10 bis 12 Zoll bzw. 250 bis 315 mm
- 4 Zoll/102 mm für Rohrgrößen von 14 Zoll bzw. 355 mm



Diese Markierung dient der Sichtüberprüfung, um sicherzustellen, dass das HDPE-Rohr ordnungsgemäß in die Kupplung eingeführt wurde. Wenn das Rohr nicht um den ganzen Umfang herum markiert werden kann, bringen Sie mindestens vier Markierungen in gleichmäßigen Abständen am Umfang der HDPE-Rohrenden an.



4. SCHMIEREN DES ROHRENDES:
Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel vom Rohrende bis zu der in Schritt 3 aufgetragenen Markierung auf das Rohrende auf.

Schmieren Sie alle Rohrenden gemäß der Tabelle „Schmiermittelkompatibilität für Dichtungen“. Wenden Sie sich zu den Anforderungen an die Schmiermittelkompatibilität immer an den Rohrerhersteller.

**VORSICHT**

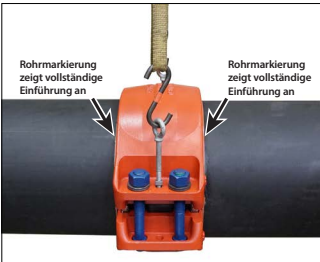
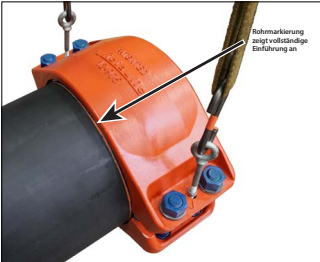
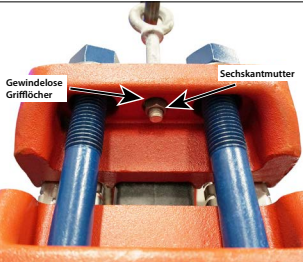
- Es muss ein geeignetes Schmiermittel verwendet werden, um Einklemmen oder Reißen der Dichtung während der Installation zu vermeiden.
- Da es bei HDPE-Rohren Abweichungen geben kann, erkundigen Sie sich hinsichtlich der Eignung bestimmter Schmiermittel immer beim Rohrerhersteller.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie von Victaulic und es kann zu Leckagen an den Verbindungen kommen, die zu Sachschäden führen.

Schmiermittelkompatibilität für Dichtungen

Dichtung	Schmiermittel	
	Victaulic Schmiermittel, Lösungen auf Seifenbasis, Glycerin, Silikonöl oder Silikontrennmittel	Maisöl, Sojaöl, Öle auf Kohlenwasserstoffbasis oder Fette auf Erdölbasis
Kompatibilität mit EPDM-Dichtungen der Klasse „E“	Gut	Nicht empfohlen
Kompatibilität mit EPDM-Dichtungen der Klasse „EF“	Gut	Nicht empfohlen
Kompatibilität mit Fluorelastomer-Dichtungen der Klasse „O“	Gut	Gut
Kompatibilität mit Nitrildichtungen der Klasse „T“	Gut	Gut

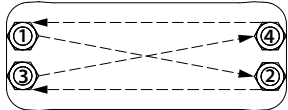
Kupplung Typ 905 für glattendige HDPE-Rohre



5. MONTAGE DER KUPPLUNG: Tragen Sie beim Umgang mit Kupplungsgehäusen Handschuhe. Die Eingreifzähne sind scharfkantig und können zu Verletzungen führen. Die Kupplung kann mit der Hand (soweit das Gewicht dies erlaubt) oder mit „S“-Haken/ Ringbolzen (nicht mitgeliefert) geeigneter Größe und Tragfähigkeit angehoben werden. Stecken Sie die Haken bzw. Gewindeenden der Ringbolzen durch die Grifföcher in den Passflächen der Kupplung. Sichern Sie die Ringbolzen wie in der Abbildung links dargestellt mit Sechskantmutter mit durchgehendem Gewinde.

Heben Sie die Kupplungsbaugruppe an der oberen Gehäusehälfte an. Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie das jeweilige markierte HDPE-Rohrende in die jeweils zugehörige Öffnung der Kupplung einführen. Die HDPE-Rohrenden müssen so weit in die Kupplung eingeführt werden, bis sie (1) gegen den Mittelsteg der Dichtung stoßen **UND** (2) die Markierungen an den HDPE-Rohrenden die vollständige Einführung in die Kupplung, wie links dargestellt, anzeigen.

ANMERKUNG: Der Abstand vom Rand der Kupplungsgehäuse zu den Rohreinführmarkierungen darf ¼ Zoll/6,4 mm an keinem Punkt um den Umfang der Rohrenden herum überschreiten.



6. ANZIEHEN DER MUTTERN: Ziehen Sie die Muttern wie gezeigt gleichmäßig über Kreuz an, bis an den Passflächen Metall auf Metall trifft. Vergewissern Sie sich, dass der ovale Hals jeder Schraube richtig im Schraubenloch sitzt.

ANMERKUNG: Gleichmäßiges Anziehen der Muttern ist wichtig, damit die Dichtung nicht eingeklemmt wird. Es kann ein Schlagschrauber oder ein Steckschlüssel verwendet werden, um sicherzustellen, dass Metall auf Metall trifft.

ACHTUNG

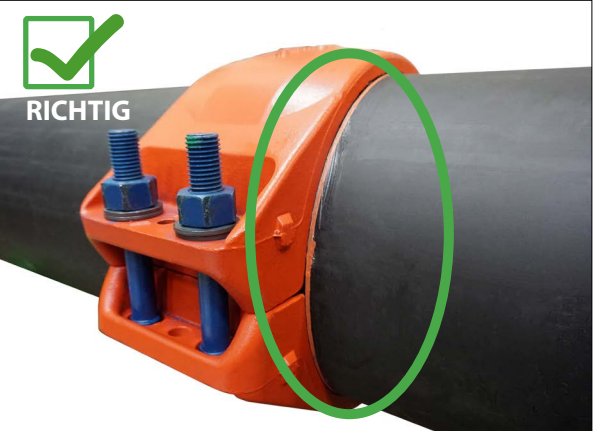
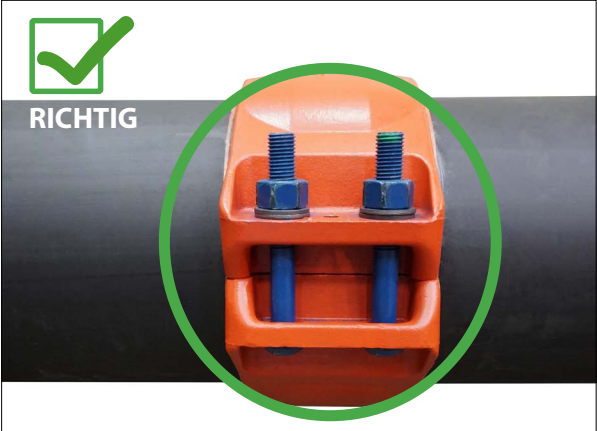
- Lassen Sie Kupplungen des Typs 905 niemals nur teilweise montiert. Bei nur teilweise montierten Kupplungen des Typs 905 besteht die Gefahr des Herunterfallens oder des Zerberstens während des Testens.
- Achten Sie darauf, Ihre Hände beim Einführen von Rohrenden in Kupplungen nicht in die Nähe von HDPE-Rohrenden oder Kupplungsöffnungen zu bringen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Kupplung Typ 905 für glattendige HDPE-Rohre

Nützliche Informationen für Typ 905

Nennweite des Rohrs Zoll oder mm	Kupplungs- gewicht lbs/kg	Empfohlene Größe für Ringbolzen- gewinde bzw. „S“-Haken Zoll/metrisch	Größe des gewindelosen Grifflochs Zoll/metrisch	Kupplungs- muttergröße Zoll/metrisch	Größe der langen Steckschlüs- seleinsätze Zoll/mm
250 mm	68,1 30,9	3⁄8 M10	1⁄2 M12	7⁄8 M22	17⁄16 36
10 Zoll	73,5 33,3	3⁄8 M10	1⁄2 M12	7⁄8 M22	17⁄16 36
280 mm	78,0 35,4	3⁄8 M10	1⁄2 M12	7⁄8 M22	17⁄16 36
315 mm	83,9 38,1	3⁄8 M10	1⁄2 M12	7⁄8 M22	17⁄16 36
12 Zoll	86,5 39,2	3⁄8 M10	1⁄2 M12	7⁄8 M22	17⁄16 36
14 Zoll	112,6 51,1	3⁄8 M10	1⁄2 M12	1 1⁄8 M27	1 13⁄16 46
355 mm	112,6 51,1	3⁄8 M10	1⁄2 M12	1 1⁄8 M27	1 13⁄16 46



7. ÜBERPRÜFUNG DER PASSFLÄCHEN: Überprüfen Sie vor der Druckbeaufschlagung des Systems die Passflächen an allen Verbindungen, um sicherzustellen, dass die Montage ordnungsgemäß erfolgt ist.